

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

No 59.

Dresden, am 16. April

1864.

Neunundfünfzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 8. April 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.
— Registrandenvortrag von Nr. 614 bis 629. — Entschuldigungen. — Verpflichtung zweier stellvertretender Abgeordneter mittelst Handschlags. — Berathung des ersten Berichtes der außerordentlichen Prüfungsdeputation, die ständischen Anträge der Landtage 1860/61 und 1862 und die allerhöchsten Entschliessungen darauf betr. und Beschluß, es bei dem erstatteten Berichte bewenden zu lassen. — Vortrag des königl. Decrets, das Budget des Militärdepartements und die Zurückziehung des Postulats für 147 Präsenzen betr. und Abgabe desselben an die zweite Deputation. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten nach 11 Uhr mit Vorlesung des über die letzte Sitzung durch Secretär Schenk aufgenommenen Protokolls in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer das soeben vorgelesene Protokoll? — Genehmigt. — Nach Mitvollziehung des Protokolls durch die Abgg. von Ferber und von Schönfels. werden aus der Registrande folgende Nummern zum Vortrage gebracht.

(Nr. 614.) Petition des Stadtrathes zc. zu Lausigk um Erbauung einer Eisenbahn von Chemnitz über Burgstädt, Lausigk nach Leipzig betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 615.) Petition Ludwig's und Gen. in Plauen i. B. um Schutz der ihnen als Altberechtigten zustehenden Jagrechte nebst zwei Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation, welcher ein hierauf bezüglicher Gesetzentwurf vorliegt.

(Nr. 616.) Der Advocat Simon in Leipzig übersendet eine Petition der Fleischerinnung zu Grimma, die Nachgewährung einer Entschädigung für den Wegfall von Verhietungsrechten betreffend nebst 21. Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 617.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 4. April d. J., die Berathung des Berichtes über die Petition, bezüglich Beschwerde Hähnel's in Halsbrücke wegen seiner Wiederanstellung betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Beschwerdeführer ist dem Beschlusse gemäß zu bescheiden.

(Nr. 618.) Desgleichen die Berathung des schriftlichen Berichtes über die Petition des Gewerbevereins für Neustadt bei Stolpen und Umgegend, die Errichtung einer allgemeinen Landes-Mobiliarbrandkasse betreffend nebst der Petition in Abschrift.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation, welcher ebenfalls eine hierauf bezügliche Vorlage überwiesen ist.

(Nr. 619.) Das Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie übersendet 79 Exemplare einer Denkschrift des 25jährigen Bestehens der Leipzig-Dresdner Eisenbahn betreffend zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Kammer wird gern zu Protokoll ihren Dank für die Uebersendung aussprechen und sind die Exemplare an die Kammermitglieder bereits vertheilt.

(Nr. 620.) Protokolletract der Ersten Kammer vom 5. April d. J., die Berathung des Berichtes über die Petition des Abg. Baumann, die Ablösung der Fahrgehabefreiung bei der Muldenfahre zu Trebsen betr.

Präsident Haberkorn: Die Erste Kammer ist dem Beschlusse der Zweiten Kammer beigetreten und kommt nunmehr die Angelegenheit zu den Acten.

(Nr. 621.) Desgleichen, die Berathung des Berichtes über den in der Ersten Kammer angenommenen Antrag auf Publication der Gesetze für die Studierenden zu Leipzig betreffend.

Präsident Haberkorn: Geht an die erste Deputation zurück.

(Staatsminister von Rabenhorst tritt ein.)

(Nr. 622.) Desgleichen, die Berathung des mündlichen Berichtes über den Antrag des Abg. Barth, das Verfahren bei Verabschiedung der Kriegsréservisten betreffend.